



Was kommt nach der Grundschule?

Der Übergang zur weiterführenden Schule

Der formale Ablauf des Übergangsverfahrens

- Beratung durch die Grundschule mit dieser Informationsschrift
- INFO-Abende in den weiterführenden Schulen werden voraussichtlich aufgrund der Corona-Pandemie entfallen. Bitte fragen Sie bei den einzelnen Schulen nach.
- Beratungsgespräche mit den Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrern (Telefonisch nach Terminabsprache)
- Begründete Schulformempfehlung mit dem Halbjahreszeugnis
- Anmeldung an der weiterführenden Schule

Beratungsgespräche mit den Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrern

- Die/Der KL berät sich mit den anderen Lehrern der Klasse.
- Die/Der KL informiert die Eltern über das Ergebnis.
- Es findet ein Austausch zwischen dem Elternwunsch und der Sicht der Schule statt.
- Über dieses Gespräch wird ein Protokoll erstellt.
- Sollte zwischen Eltern und KL keine Übereinstimmung sein, gibt es ein zweites Gespräch im Januar.

Begründete Schulformempfehlung der Grundschule

- Die Klassenkonferenz beschließt über die Empfehlung der Schulform.
- Mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 erhält das Kind eine begründete Empfehlung für die geeignete Schulform.
- Ist das Kind für eine weitere Schulform mit Einschränkung geeignet, wird auch diese genannt.
- Gesamtschule und Sekundarschule werden immer empfohlen.

Anmeldung

- Nach der Entscheidung für eine Schulform melden die Eltern ihr Kind im Februar bei der gewünschten Schule an.
- Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- Die Termine der Gesamtschulen und der privaten Schulen liegen so, dass bei Ablehnung noch genug Zeit für die Anmeldung an einer alternativen Schule besteht.

Anmeldung

- Kinder erhalten mit dem Halbjahreszeugnis einen Anmeldebogen, der bei der Anmeldung vorgelegt werden muss.
- Das Zeugnis und die begründete Empfehlung müssen ebenfalls vorgelegt werden.
- Das Kind muss bei der Anmeldung dabei sein.

Wahl der Schulform

- Die Sekundarstufe 1 baut auf der Grundschule auf.
- Folgende Schulformen gibt es in NRW
 - ◆ Die Hauptschule
 - ◆ Die Realschule
 - ◆ Das Gymnasium
 - ◆ Die Gesamtschule
 - ◆ Die Sekundarschule (Diese Schulform gibt es in Wuppertal nicht.)

Schulabschlüsse

- Alle Schulformen bieten eine gemeinsame Grundbildung
- Die Wege der 4 Schulformen sind unterschiedlich
- Sie berücksichtigen die Neigungen und Fähigkeiten der Kinder

Hauptschule / Schulabschlüsse

- Sie vermittelt eine grundlegende allgemeine Bildung / insbesondere Berufsbildung
 - ◆ Hauptschulabschluss nach Klasse 9
 - ◆ Hauptschulabschluss nach Klasse 10
 - ◆ Fachoberschulreife nach Klasse 10 B
 - ◆ Fachoberschulreife nach Klasse 10 B
(mit Berechtigung zur gymnasialen Oberstufe)

Hauptschule / Schulabschlüsse

- ***Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe***

setzt voraus:

- ◆ Erfolgreicher Besuch der Klasse 10 B
- ◆ Alle Leistungen müssen mindestens befriedigend sein
- ◆ Teilnahme an der zentralen Prüfung

Realschule

- Fachlehrerprinzip
- Arbeitsanweisungen konkret
- Zentralprüfung nach Klasse 10

Realschule/ Abschlüsse

- ◆ Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- ◆ Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- ◆ Fachoberschulreife nach Klasse 10
- ◆ Fachoberschulreife nach Klasse 10
(mit Berechtigung zur gymnasialen
Oberstufe)

Gymnasium

- Fachlehrerprinzip
- Abstraktionsfähigkeit wird vorausgesetzt
- Hausaufgaben wiederholen nicht nur die bereits bekannten Lerninhalte.
- Selbstständigkeit wird vorausgesetzt
- Ab Klasse 7 die 2. Fremdsprache

Gymnasium

- Das Gymnasium umfasst die Sekundarstufe 1 (Klasse 5 –10) und die gymnasiale Oberstufe (Klasse 11 - 13).
- Die Einführungsphase für den Besuch der gymnasialen Oberstufe beginnt in Klasse 11
- Abschluss → Zentralabitur

Gesamtschule / Abschlüsse

- ◆ Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- ◆ Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- ◆ Fachoberschulreife nach Klasse 10
- ◆ Fachoberschulreife nach Klasse 10
(mit Berechtigung zur gymnasialen Oberstufe)
- ◆ Zentralabitur nach Klasse 13

Gesamtschule

- Klasse 5 und 6 Klassenverband
- Ab Klasse 7 differenziert in Kursen, Fächern nach Leistungsstufen
- Die gymnasiale Oberstufe beginnt mit der Jahrgangsstufe 11 und endet mit der Jahrgangsstufe 13

Wichtig zu wissen:

- Besuchen Sie (falls möglich) die neuen Schulen und gucken Sie, was sie für einen Eindruck machen. Sprechen Sie mit Eltern, die ihre Kinder dort haben.
- Das Schulsystem ist durchlässig. Man kann später noch wechseln.

Wichtig zu wissen:

- Überfordern Sie Ihr Kind nicht.
- Lassen Sie nicht Ihr Kind entscheiden.
Es wird dahin wollen, wo die Freunde sind.
- Die Lehrer/innen kennen Ihr Kind gut.
- Aber wir wissen auch nicht, wie sich Ihr Kind entwickeln wird (neue Fächer, Pubertät, neue Lehrer...).

In der Broschüre

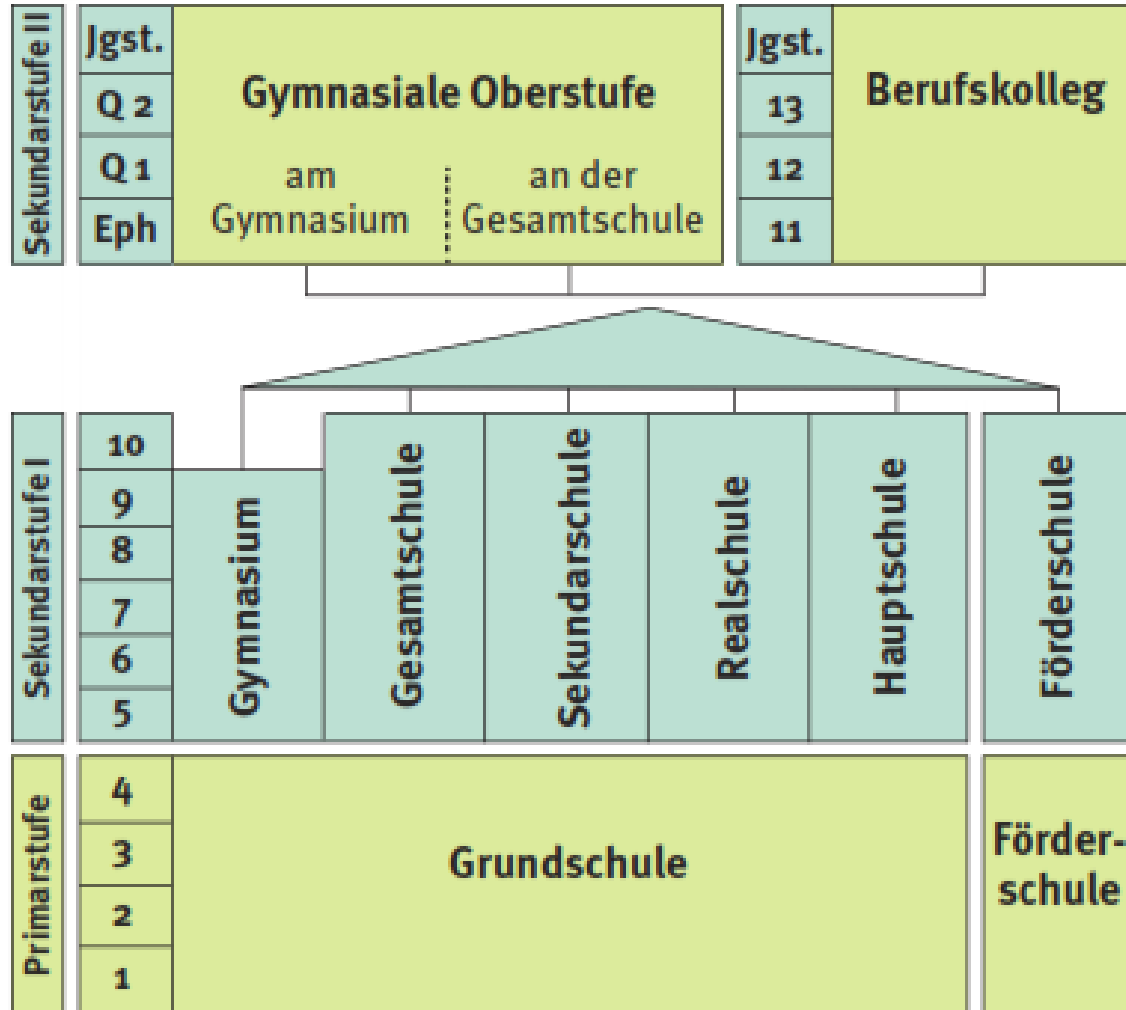
„Bildungswege in Wuppertal“

werden alle weiterführenden Schulen

der Stadt Wuppertal

aufgeführt und ihre Schwerpunkte beschrieben.

Das Schulsystem in NRW



Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

Q: Qualifikationsphase (2. u. 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)